Hausfreund minus für den goldenen Grund

mit den Reben-Ausgaben: "Würgeser Zeitung" und "Erbacher Zeitung".

Umtliches Organ der Stadt Camberg und des Königlichen Umtsgerichts

Der "Sausfreund für den golbenen Brund" ericheint wochenfich dreimal (Bienstags, Dermerstags und Samstags). - Der Benugs Preis beträgt viertelfstyrfich 1.85 M., durch die Polt bezogen 1.54 Mark. Anzeigen die einspallige Zeile aber deren Raum 10 Pfg. Rektamen die Zalle 25 Pfg.



Haupt-Unzeigeblatt für den goldenem Grund und das Emstal

Wochentliche Gratis-Beilagen: "Illustriertes Unterhaltungsblatt" und "Landwirtschaftliches Zentrafblatt". Deuch und Berlag der Buchdunckerei von: Wilhelm Ummetung. Geschäftsstelle: Bahnhofftrage. – Telephon Ar. 28.

Bezugspreis pro Rierteliahr 1.75 Dik. Durch Die Boft bezogen 2.04 Dik.

Interateu Die Betitzeile 25 Pig. Reftiamen 50 Pig.

Nummer 138

auni-

итф

Samsbag, den 16. November 1918.

40. Jahrgang

Amtlice Nachrichten. 3ucherabaabe

em Samstag, ben 16. b. Dits. bei famtl. Roufleuten. Abgabe pro Ropf 1125 gr. auf Grund der Zuderlifte. Breis für 1125 gr. - 1,13 Mt.

Urlauber pp. welche in ber Buderlifte nicht aufgeführt find, erhalten am Montag, en 18. d. Mis., Borm. 12 Uhr, im Rataus ihr guftebendes Quantum Buder. Desgleichen erfolgt die Abgabe ber befon-beren Bulage von 11/2 Pfund Buder für Rinber bis gu 12 Monaten.

(Duten find mitgubringen.) Camberg, ben 15. Rovember 1918. Der Burgermeifter : Bipberger.

Stadt. Bertauf ven Gandlafe

ni Beufer am Camstag, ben 16. b. Dis. Berfonen 1 Rafe. Breis per Stud 35 Bennig. Milchfuhbefiger find ausge-

Camberg, ben 15. Nevember 1918. Der Burgermeifter: Bipberger.

Betrifft Ansftellung von Schlagiceinen für Buchedern.

Mit Rudficht barauf, bas bas Sam. min von Buchedern febr muhfam und nitraubend ift und in ber Regel nicht nobe Mengen gefammelt worben find, affare ich mich damit einverstanden, daß nigegen ben feitherigen Beftimmungen ber Folge nicht die Balfte ber geammelten Buchedern an die Sammelftelle bjuliefern ift, fonbern nur ein Biertel, fo as ben Sammlern brei Biertel ber geimmelten Mengen jum Delfchlagen ver-

Die Schlagscheine find in ber Folge wu ben herren Burgermeiftern auszuftelm, nachbem Die Sammelftelle eine Quiting itber ben vierten Zeil ber gefammelm Menge ausgeftellt hat. In dem Schlag-bein find alsbann die Worte "Die obengeichnete Buchedernmenge" ju ftreichen. De jum Schlagen freigegebene Gewichtssinge, Die bas Dreifache von ber in ber mittung angegebenen Menge beträgt, ift Moann in Borten auf ben Schlagichein

Bugelaffen für ben Rreis Limburg find eigende Delmühlen :

1. Bilhelm Beil in Grbach i. T.,

2. Gebrüber Bahl in Montabaur, 3. Loreng Standebach in Montabaur, 4. Adam Mary, Birges bei Mon-tabaur, Annahmeftelle Johann Muller, Studateur, Elg, Langgaff.

5. Bh. 2. Fauth in Dotheim bei Biesbaden, Annahmeftelle Chri-

Der Delfchlagichein ift auf diejenige ausguftellen, bie von bem Buchdernbefiger angegeben wird.

Sandelt es fich um größere Familien, nur fleinere Mengen gefammelt haben, ift nichts bagegen einzuwenden, wenn in einer Abgabe an Die Sammelftelle abgefeben wirb. Die Berhaltniffe im einzelnen Falle von bem Burgerifer in Gemeinschaft mit dem in jeder

Der Borfigende Des Rreisausichuffes.

Bird veröffentlicht. Camberg, ben 15. November 1918. Der Bürgermeifter: Bipberger.

Berordnung betr. Sausichlachtungen.

Auf Grund ber Bekannimachung ber Jaffung der Berordnung aber die Regelung des Fleischverbrauchs und den handel mit Schwei-nen vom 19. 10. 1917 (Reichs-Gefethl. 5. 949 und der Anordnung des Preugischen Staatskommissars für Bolksernahrung vom 21. 8. 1918, sowie der Berordnung gur An-derung der Berordnung über die Regelung bes Gleifdverbrauchs und ben Sandel mit Schweinen vom 20. 9. 1918 Reichs. Gefegbl. S. 1117) und der dazu ergangenen Ausführungsanweisung vom 17. 10. 1918 wird für den Kreis Limburg folgendes bestimmt:
§ 1. Hausschlachtungen von Rindern, Kälbern, Schafen und Schweinen find nur mit

Benehmigung bes Kreisausichuffes geftattet. Die Genehmigung wird nur bann erteilt, wenn die Tiere mit Ansnahme ber Ralber bis gu fechs Bochen, mindeftens 3 Monate in ber eigenen Birticaft gehalten, mit eigenem Futter gefüttert und gemäß ber Anordnung bes preugifchen Staatskommiffars far Bolhsernährung vom 21. 8. 18., Kreisblatt Kr. 204, bei bem zuftändigen Bürgermeißeramt und, wenn die Anschaffung nach dem 15. September 1918 erfolgt ift, beim Kreisausschuß schriftlich während der vorgeschriebenen Frift (3 Monate vor der Schlachtung) zur Hausschlachtung

ichlachtung angemelbet find.
§ 2. Antrage auf Sauschlachtungen von Rindern, Ralbern, Schafen und Schweinen find unter Benugung eines vom Areisausschutz vorgefchriebenen Formulars, welches genau bem Borbruch entsprechend auszufallen ift, bei bem Burgermeifteramte bes Wohnortes gu ftellen. Dem Antrage ift ein vom Kreisaus-ichus vorgefchriebener Wieselchein ans meldem bas Lebendgewicht bes jur Schlachtung iebener Biegekhein, aus melbeftimmten Tieres hervorgeht, beigufügen.

5 3. Dem Fleischfelbftverforger werden 400 Gramm Fleisch (einerlei ob von Rindern, Ralbern, Schafen und Schweinen) als Ropfund Wochenmenge belaffen. Rinder unter 6 Jahren und Kriegsgefangene haben nur auf Die Salfte biefer Menge (200 Bramm als

Bochenmenge) Ansprud.

§ 4. Fleisch zur Selbstversorgung wird aus hausschlachtungen, die zwischen dem 1. Oktober und 31. Dezember erfolgen, nur für die Dauer eines Jahres, aus Sausichlachtungen nach bem 31. Dezember nur bis gum

Schluffe des Kalenderjahres, belaffen. § 5. Tiere, welche gur hausichlachtung bestimmt find, aber notgeschlachtet werden muffen, find ebenfo wie alle anderen Rotfolad. fungen, binnen 24 Stunden nach ber Solach tung foriftlich unter gleichzeitiger Beifügung eines ausgefüllten Solachtantragsformulares bem Kreisausfoug burd Bermittlung des guftandigen Bargermeisteramts anzuzeigen. Au-herdem hat der zuftandige Fleichbeichaner, welchem ber Befiger ebenfalls wenn möglich noch por ber Retfoladtung, aber fofert nach berfelben, Ungeige zu erstatten bat, telephonifde Mitteilung an ben Areisausichuß gu machen, bamit fofort aber bie Bermenbung des Fleifches Bestimmung getroffen werden

§ 6. Bumiderhandlungen gegen vorfte-bende Berordnung werden mit Gefängnis bis gu einem Jahre und mit Gelbftrafe bis gu 10 000 Mark ober mit einer biefer Strafen bestraft. Reben ber Strafe konnen die Begenftanbe auf die fich die ftrafbare Sandlung tmeinde zu bildenden Arbeiter- und ob fie dem Tater gehoren oder nicht. Fleife.

Bauernrat zu prufen und ist auch von biesem die Entscheidung zu treffen.
Ich ersuche, ortsubliche Bekanntmachung sofort zu erkassen.
Limburg, den 11. November 1918.

Limburg, ben 28. Oktober 1918. Ramens des Areisausicuffes des Areifes

Limburg.

3. B.: von Borde, Regierungsassesor.
Die herren Burgermeister des Kreises etsuche ich, vorstehende Berordnung auf ortstbliche Beise bekannt zu machen. Es ift besonders berord bienen berordnung bei bei bei bei bei solide Weife sekankt zu machen. Es in befonders barauf hinzuweisen, daß die Schweinebesitzer nicht selbst hierberzukommen haben,
sondern daß alle Anträge durch sie vorzulegen
sind. Wenn die Anträge sorgfältig, dem Bordruck entsprechend ausgefällt find, werden diefe bier fefort erledigt und guruckgegeben. Alle nicht ordnungemagig ausgefüllten Antrage maffen von bier aus zwecks Bervoll.

fidnbigung juridgegeben merben. Die Formulare gu ben Antragen und bie Biegeicheinformulare konnen von den herren Bargermeiftern hier angefordert werben. Limburg, ben 28. Oktober 1918.

Der Borfigenbe des Rreisausichuffes. 5. B. : von Borde, Regierungsaffeffor.

Bird veröffentlicht. Camberg, ben 11. Ropember 1918. Der Burgermeifter : Pipberger.

Berordnung betr. Ausfuhr von Fleifc und Huf Grurd ber Bekanntmachung über die

Regelung des Fleischverbrauchs und den San-bel mit Schweinen vom 19. 10. 1917 (Reichs-Befeghl. S. 949 und ber Anordnung des preugifden Steatskommiffars für Bolksernahrung som 21. 8. 1918, fowie ber Berorb-nung gur Underung ber Berordnung über die Regelung des Fleischverbrauchs und den San-del mit Schweinen, vom 20. 9. 18 (Reichs. Befetbl. S. 1117) und ber bagu ergangenen Musführungsanweisung vom 17. 10. 1918, fo-wie der Bekanntmachung aber die Errichtung von Preisprufungsftellen und die Berforgungs. regelung bom 25. 9. 18 (Reichs-Gefenbl. S. 607) wird für den Kreis Limb beftimmt

§ 1. Die Musfuhr von Fleifc und Fleifch. maren aus dem Rreife Limburg, fowie jede entgeltliche ober unentgeltliche Unnahme ober Abgabe von Fleift und Fleifdmaren, die aus Sausichlachtungen gewonnen und ben Selbft-verforgern gur Selbftverforgung belaffen find ober aus gewerbligen Salachtungen herrub. ren, ift nur mit Benehmigung bes Rreisaus-

Jedoch ift die Ausfuhr ohne Genehmigung gestattet, soweit es sich um Fleisch oder Fleisch-waren zum eigenen Berzehren auf der Reise handelt.

§ 2. Buwiderhandlungen gegen vorfte-bende Berordnung werden mit Gefangnis bis gu einem Jahre und mit Geldftrafe bis gu 10 000 Mark ober mit einer Diefer Strafen Seftraft. Much ber Berfuch ift Rrafbar. Reben ber Strafe kann auf Gingiebung

ber Gegenftanbe erkennt werben auf bie fic die frafbare Sandlung bezieht, ohne Unter-fied, ob fie bem Tater gehoren ober nicht.

§ 3. Diefe Berordnung tritt mit dem Tage der Beroffentlichung im Kreisblatt in Araft. Limburg, ben 28. Oktober 1918.

Der Areisausiduh des Areifes Limburg.

3. B. : v. Borde, Regierungsaffeffor. Die herren Bargermeifter Des Areifes erfuche ich, porftebende Berordnung fofort auf ortsäbliche Beife bekannt zu machen. Die Einhaltung der Berordnung ift zu fiberwachen.

Limburg, den 28. Oktober 1918. Der Berfigende des Areisausichuffes.

Wird veröffentlicht. Camberg, ben 11. Rovember 1918. Der Burgermeilter: Pipberger.

Bur Befprechung ber zeitigen polititifchen und wirtichaftlichen Lage und gur Feftftellung ber entfprechenben Dagnahmen bagegen in ber Stabt, labe ich ju einer

Berfammlung Ber

Samstag, den 16. d. Mts., Abends 8 Uhr. in ben

"Raffauer Sof"

babier ein.

Camberg, ben 15. November 1918. Der Bürgermeifter : Bipberger.

Die deutichen Antholiten an den Banft.

Die "Rolnische Bolkszeitung" veröffent-licht folgenden Silferuf der beutiden Ratho-liken durch einen Funkipruch an den Papit: Das Rolner Romitee ber beutiden Ratholiken im Rheinland bittet namens aller bentfoen Ratholiken Gure Beiligkeit aufs bringenfte, jum Souise bes beutiden Bol-kes, das von ichweren Leiden und bitterer Bungers not bedroht ift, Ihre Stimme gu erheben. Seimfudungen fteben uns noch dlimmer benor als die der Rriegsjahre. Rach dem Bortlaut der graufamen Baf. fenftill fand . Bedingungen konnen Die Bielverbandslander bas beutiche Bolk in das folimmfte Berderben treiben. Die verlangte Abgabe des für uns unentbebrlichen Eifenbahnmaterials legt den für die Ernabrung des feit vier Jahren hungernden Bolkes notigen Berkehr nieder. Lebensmittel für Die feindlichen Bejagungstruppen sind nicht auf-gubringen. Inständigst bitten wir barum Eure heiligkeit, im Ramen der Menschlichkeit und der Religion der Liebe bei den Ber-bundeten für das Recht zum Leben unseres Bolkes einzutreten.

Cofales und Dermifchtes.

Gamberg, 15. Rop. Durch die Aus-gabe von Rotgeld feitens der Stadt Wiesbaden und Frankfurt a. D. und einzelner Rreife ift die Beldzeichennot, namentitch aud in den landlichen Begirken, noch immer nicht behaben. Der Begirksperband bes Regierungsbezirks Wiesbaben hat baber bie minifterielle Benehmigung gur Musgabe von 40 Millionen MR. Rotgeld erwirkt, das durch die Raffauund 50 MR in Teilbetragen demnacht in den Berkehr gebracht wird. Rabere Ungaben aber die Geldzeichen und die fpatere Einlofung

werden in Rurge folgen.
* Wie groß ist der deutsche Bokomotiv.
und Bagenpark? Angesichts des Punkt 7
ber Baffenftillkandsbedingungen, der die Abgabe pon 150 000 Eifenbahnmaggons und 5000 Lokomotiven an die Entente por-ichreibt ift es natürlich von Intereffe feftauftellen, über welches Baggon- und Lokomotibmaterial wir in Dentichland gegenwärtig verfügen. Wie des "Berl. Tagebl." von un-terrichteter Seite erfahrt, durfte fich der Gefamtbeftand aller beutichen Gifenbahnvermaltungen auf nur 800 000 bedeckte und offene Buterwagen und auf 35 000 Lokomotiven belaufen. Dabei ift zuberüchsichtigen, daß ein gemiffer Teil fich gur Zeit in ben befetten ruffifden Gebieten, in Ofterreich-Ungarn und auf dem Balkan befindet und gur Beit fur uns nicht verfügbar ift.

Berantwortlicher Rebakteur und Berausgeber Wilhelm Ammelung, Camberg.

Der feind des friedens.

Bon berichiebenen Geiten werben als Borbebingungen gu einem Friedensichluf für Deutichland bie allerberichiebenartigften Gnimidlungen für nötig gehalten; felbft ber Bolichewismus ericeint bier und ba manchem Menichen als geeignet, ben Frieden herbeizuifihren. Kann ber Bolichewismus ben Frieden bringen ? Bei ber Erbrierung biefer Frage fieht uns als einziges Beilpiel Ruhland zur herbeiguinfren. Berifigung. Und biefes Beifpiel geigt uns anis allerdeutlichfte, bag ber Bolichewismus nicht als Friebensbringer gewertet werben fenn, bag er nicht nur nicht ben außeren Frieben im Gelolge hat, fonbern bag er augerbem ben Frieben im Banbe geichtbet, Unruben herverruft und nicht bie Macht befist, bas Bolf pu wirtigaftlichem, politifchem und fulturellem Muffitien an fohren.

Mugland ift gang und gar nicht gum Prieben ommen. Wohl haben bie Armeen, bie gefommen. gegen beutiche Eruppen im Felb gestanben batten, nach Saufe geschieft werben tonnen; aber gleichzeitig erhob fich in breifncher Form ein anderer Arieg, der für bas Meich viel ger-fiorender wirfte als ber gegen Deutschland : der Krieg der einzelnen Bollerschaften gegen-einander, der Arieg bes Bolimewismus gegen bas eigene Bolt und ber Rrieg gegen bie

Entente.

Der Rrieg ber Bolferichaften Ruklanbs gegeneinanber hat ben Beriall bes einft machtigen Ginheitsreiches nach aufen bin am bemfichtien in Die Ericheinung treten laffen. Im Beien bes Bolichemismus liegt bie Aberipannung bes Selbftbeftimmungerechte bis gu ben letten Rolaerungen. Richt allein, bag bie verichiebenen Stamme, Die unter bem Repter bes Baren vereinigt maren, fich felbe flandig zu machen ftrebien und ftreben: bis in die einzelnen Gouwernements, Stabte und felbft Dorfer bat fich biefe 3beenaberipannung erftredt. Gie ift baburch enige-artet zu einer abfoluten Auffäffigfeit gegen alle und jebe obrigfeitliche Leitung. Und in ihrer Folge maricieren Sunger, wirticafilider Ruin und baburch wieberum Unterbradung bon feiten jeber mit möglichft icharf ausgepragtem Terror auftretenben Regierung.

Bebe Obrigfeit bebarf einer gemiffen bemaffneten Macht, fei es auch nur einer fogenannten Boligeitruppe. Die Truppe bes Bolichewismus ift bie Rote Urmee. Diefe aber fann nur auf einem einigermaßen binreichenben Stand gehalten werden, wenn einerfeits ihre Berpflegung berfenigen bes Bolles burchaus vorangestellt wird, und wenn anderfeits bie maffenhaft vorkommenden Desertionen erfest werben burch Glemente, die an orbentlicher Lebenssichbrung feinen Gefallen mehr haben. Mus biefen Grmagungen beraus hat man benn auch ber Roten Urmee unter anberm bas Recht ber Blunberung gegeben, was beweift, bag ihr bie Grundlage einer jeben brauchbaren Truppe,

bie Difgiplin, fehlt.

Wenn aber ber Bolidjewismus bem Bolte vorzuipiegeln berftanb, er habe ihm menigftens ben außeren Frieben gebracht, fo ift bas eine bewußte Irreführung. Bwar mit bem Dentichen Reiche mußten bie bolichewistlichen Fahrer Frieben ichliegen, meil bas iftr fie bie erfte gu eriallende Bedingung mar, wenn fie aberhaupt bas Beit erft einmal in bie Sand befommen wollten. Und bas ruififche Bolt bat fich tanichen laffen. Denn bag mit bem Augenblid, ba bie Bolidemiften bas Staatsruber ergriffen, ein anfänglich verftedter, balb aber gu offener Mustragung entbrannter Rrieg mit ber Entente ausbrach, barüber benten bie großen Daffen bes Bolles gar nicht nach.

Das alles fann auch uns als Behre bienen. Rame in Deutschland ber Bolichewismus empor, fo batten wir nicht allein bie gerfegenbite Unorbnung im Lande, mare nicht nur ber wirts icafilice Ruin unfere allernachfie Ausficht mir murben auch von ber Entente mit benfelben Mitteln niebergehalten und befambit merben wie bas beutige Rugland: auf einen Friebens. ichluft, ber uns ben fo lange erhofften und fo bringend notigen Wieberaufban bringen foll,

barften mir in abfehbarer Beit nun und nimmer !

Die deutsche Umwalzung.

Die foxialbemo fratifche Barteileitufta unb Gration haben fich entichloffen, um bie Berbandlungen fiber ben Baffenftiffffand nicht gu gefährben, die Frift bes Uitimatums, in bem fie die Abdantung bes Kallers verlangen, bis nach ber Entscheibung fiber ben Baffenftillftanb auszudehnen.

Ingwijden nimmt ber Aufruhr im Lanbe feinen Fortgang. Da feboch bie Greigniffe noch im Flug find und bie wideripruchsvollften Rachrichten fich aberfiargen, ift es nicht leicht, aber bas, was geichieht, einen einigermaßen flaren Aberblid zu gewinnen. Die Aufftandsbewegungen baben fich meiter ausgebehnt. Es find bavon unter anderem in Ditleibenichaft gezogen Sannover, Roin, Difinden, Braunichweig unb Magbeburg. Diermit ift jeboch noch nicht gebag biefe Stabte gang in ber Sand ber Aufftanblichen find. In hannover ift a. B. ein Teil ber Garnifon teft in ber Sand ihrer Wahrer und wehrt fich entichloffen gegen bie Bewegung. Abnliche Berbaltniffe icheinen in Dagbeburg, Roln und Munden porguliegen. Bom Induffriegebiet find bie Delbungen noch nicht flar Gs icheinen aber Berfuche vorzuliegen, an eingelnen Orien Arbeiter- und Golbatenrate au bilber. Es zeigt fich fest ein gemiffes planmagiges Borgeben.

In Braunichmeig hat ber Bergog Gruft Anguft, bes Raijers Schwiegeriobn, eine Ur-funbe untergeichnet, bag er fur fich und feine Rachiolaer auf ben Thron bergichte. Die Urfunbe befindet fich bei bem Colbaten- unb Arbeiterrat in Braunichweig. Auf bem bergoglichen Schloffe weht bie rote Rabne.

In Babern ift bie Boltsrepublit ansgerufen In bem Minifterium, bas bie Geichide biefer Republit leiten will, führt ben Borfit ber anlaglich ber ifingften Amneftie aus bem Gefängnis entlaffene sozialbemotratiiche Rebatteur Rurt Gisner. In Breußen haben bie Staatsminister Drews, Schmidt, v. Gicenhart und hergt ihre Entlassung erbeten, auch bat Staatsminister b. Waldow erneut ieine Berabichiebung nachgesucht. Das Abichiebsgeinch bes Staatsministers v. Breitenbach liegt bereits feit langerer Beit im Rabinett. Much ber Oberbefehlshaber in ben Marten, Generaloberft b. Binfingen, bat feinen Abichied ein-

Kriegsereignille.

2. Robember. Beftige Rampfe an ber gangen Front. 3m Gegenangriff werben grogangelegte Borftoge ber Englanber bei Balenciennes aufgehalten. Dit gewaltigem Artiflerieeinfat eingeleitete Beriuche ber Frangolen und Ameritaner gur Durchbrechung ber Misnefront icheitern. Die Frangofen erreichen nirgenbe uniere Binien und muffen überall ichmere Berlufte ertragen. Umerifanifche Beriuche amifden Mire und Daas unfere Gront aufgurollen, werben bereitelt.

8. Robember. In Flandern wird bie Front auf Gent gurudgenommen. Beftige Rampie bei Balenciennes. Un ben Alienefronten verbalinismagig Rube. Beftige Borfelbfampie

weitlich ber Dolel.

4. Rovember. Borfelbfampie norblich bon Bent. Starte ameritanijde Angriffe werben gum, Stehen gebracht.

Rovember. Zwiichen Schelbe und Dife icheitert ein englisch-irangolijder Durchbruchsberfuch. Auf ben Soben billich ber Dans werben ftarte Ungriffe abgewiefen.

6. Rovember. Zwiiden Schelbe und Dije und zwiiden Die und Maas werben großere Radgugebewegungen burchgeführt. 3m Luft-tampt werben 45 feindliche Fluggeuge abge-

7. Robember. Die Mudjugsichlacht swiften Schelbe und Dije bauert jort. - Bagerijche rubben marichieren in

8. Rovember. Amichen Schelbe und Maas werben bie Bewegungen plangemag weiter-

Politische Rundschau.

Deutichland.

*Die beutiden Belegierten, Die über ben berhandeln follen, Baifenitillftanb richteten an ben Reichstongler und an bie Beitung bon Urmee und Flotte einen binbilofen Bericht, morin fie mitteilten, bag fie bie Bedingungen gu einem Baffenfiifffanb mit ber bringenben Authorberung erhielten, fie innerhalb 72 Stunden angunehmen ober gu bermerfen. Der Untrag gu einer fofortigen Ginfteffung ber Weinbieligfeiten murbe von Maricall God verworfen. Die Delegierten fanbien barum einen Kurier in bas beutiche Saupt-quartier und baten, ibm neue Beilnngen mitauteilen.

* Die Mehrheitsparteien bes Meichstage haben fich geeinigt, in ber nachften Reichstagefigung tolgenben Initiativantrag einzubringen: Die Bahlen gum Reichsing und gu ben Boltsbertretungen aller Bunbesftagten finben nach bem geheimen, gleichen und unmittel. baren Bablrecht nach ben Grundlagen ber Berhaltniswahl ftatt. Wahlberechtigt ift ohne Untericied bes Geichlechies, wer bas 24. Bebensiahr bollenbet bat. Die Bugeborigfeit gur Boltsvertretung geht nicht baburch berloren, bag ber Abgeordnete ein Amt annimmt ober in ein anberes Mut eintritt.

Ungarn.

Die Entente forbert, baf fich bie offerreichisch-ungariichen Truppen auf eine Demarfationelinie gurndgieben, bie 15 Rifometer bon ber Donau und bet Save entjernt fein foll. Die Entente verlangt ferner, bag bie in Ungarn befindlichen beutichen Eruppen innerhalb 15 Tagen entwaffnet werben und bas Land gu verlaffen haben. Die Truppen, bie mabrend vieler Beit bas Gebiet Ungarns nicht verlaffen haben, find zu iniernieren. Diete Bedingungen beziehen fich auf famtliche beutiche Truppen, also auch auf die beutsche Offapationsarmee in Rumanien, Die fich auf bem Wege aus Rumanien befindet ..

* Das Berner Tagblait' feilt nach bem menigen, bas es fiber bie Blane ber Entente megen ber Griebensbedingungen babe in Erfahrung bringen tonnen, mit, fest habe Die Meinung fur eine maftige und bernunttige Bedingung Die Oberhand besommen. Bilion fei ein Freund eines gerechten Friebens, Glion-Bothringen erfenne er aber ben Frangolen gu. leboch folle nach bem fest berrichenben Blan Deutichland to behandelt werben, ban es in Ehren bestehen tann, bamit es nicht gu einem groffenben gefährlichen Gegner bes Bollerbunbes

Munntroids. *Die Rufammentunit bon Bertretern ber ferbiiden Regierung, bes iftbilawiiden Nationalrates aus Agram, bes Blod's ber Oppofitions. parteien Gerbiens und bes Landoner ind. lawiichen Romitees hat ihre Beratungen beenbet. Die Ronjereng bat einstimmig bie Ginfegung eines gemeinsamen Minifteriums bes ferbiichetroatifchefloweniichen Staates mit Ginichlug Gerbiens beichloffen und ben Grundiat aufgeitellt, daß im Innern bes ferbiich-frontife-lloweniichen Lanbes feine bolififchen ober Bollgrengen befteben follen.

England.

* Die ,Times' melben, bag bon tichedifcher Selle bas freiwillige Anerbieten gemacht murbe, einen Angrift auf Sachien ju unter-nehmen. Die Blatter find barüber einig, bag ein Ungriff von ber bohmifchen Grenge aus pielleicht einen enticheibenben Ginflug auf Die Saltung Deutschlands haben tonnte.

Volkswirtlchaftliches.

Erhöhung ber Brotration. In Berfolg ber Erffarung bes Mriegeernabrungsamtes gibt Reichsgeireibestelle befannt, baß bom L Bezember b. 38. ab bie tögliche Mehlration allgemein um 40 Gramm erhöht wird. Den Schwer- und Schwerftarbeitern wird biefe Erhöhung auch auf ihre Bulagen angerechnet. Die erbebliche Berbefferung auch für fie liegt in ber Erhobung ber Broimenge filr ihre Femilienmitglieber.

11 000 Befamfiniel ffir Grenen. auen anfertigen laffen. Diefe Befamariet mer one ben Berbarben ber Belmparenfabrifames Aurichner aus Ranindeniallen ben amer beiting angefertigt, bie bie Erleidiell-Affriengefellichan in Leipma jur Berffig ma fiellt. Die Inneweite bei Beige einichtlieftlich Armei beitebt and Ramifelles Die Breife betragen pro Stud ungefahr 180 Blait. Die Antertigung ber Montel fon is beidlement werben, ban ber grofte Teit par Beibnachten 1918 liefert werben faun. Die Belginantel find bezugichtinfer

Caffenitillitand.

Berlin, im Nobember Rachbem Brafibent Billion bie lette beutich.

Rote babin beautwortet bat, bag bie Berbfinbeten bereit feien, mit Deutichland Frieben an ichtieften und daß Marichall Foch beauftragt fei bie Bevollmächtigten Deutichlands zu emplangen, bat bie Oberfie Beeresleitung fich mit einem Runfpruch bireft an Foch gewandt. Die Baffenftillftanbe- und die Friedensverbandlungen haben begonnen; benn baritber hat is wohl auch gu allen Beiten fein Bweifel beftanben, bag unmittelbar nach bem Abichluft ber Baffenftillitanboverhanblungen bie Berhanblungen über ben Frieden folgen mußten. Bir muffen ben Dingen unbarmbergig ins Muge feben ... Bir baben ben gronten Prieg, ben bie Belt-geichichte fab, nach Grieben und Siegen obngleichen verloren, fuft in bem Mugenblid berloren, ba wir im Sommer unfrer hoffnungen ftanben und ba wir glaubten, in abiebbarer Beit bes Blutopfers Sohn, Die Ernte unerhorier Daben beimbringen gu tonnen. ware es jeht, ju flagen, vergeblich ift's im Augenblid anguflagen. Far jeben Aufrechten, ber fein Deimatland liebt, tommt nur eins in Frage: aus bem Bujammenbruch gu retten Groll und Bitternis find, wenn wir boll defrantien Stolges nicht bermeinen tragen gu fonnen, es gibt ein Mittel, bas alle Schmergen wunderbar lindert: bas ift die Arbeit, Geh jeht an beinen Ambos, Schmied, bu Schreiber an beine Feber! Wenn bas Schwert ruht, werben taufend Sanbe am Reubau bes Reiches gebraucht werben. Wenn einft Rube an allen Fronten berrichen, wenn auch ber legte Mann beimgefommen und Arbeit funden haben wird, bann, wenn bie Geifter leibenicatiblos auf bie bergangenen Tage gu bliden bermogen, bann wird es Beit nach ben Schulbigen und Berantwortlichen ju fabuben und fie gur Berantwortung gu gieben, Beute ? Bas mare ichlimmer, als nach ben Opfern biejer furchibaren iftnigig Monate noch im Innern ben unerbittlichen noch im Innern ben unerbittlichen Rampf swifchen Bolfegenoffen! Die Folgen maren nicht nur fur bas Reich, fonbern auch für ben einzelnen berhangnisvoll. Wenn ber Rampi hier entbrennt, wo alle Mufmertjamfeit auf bie Mufrechierhaltung und bie Umgruppierung bes Birtichaftelebens gerichtet fein muß, wenn Unruhen bie Rahrungsmittels verjorgung, ben Eransport von notwendigen Gutern fibren, bann erft find mir wirflich berloren. Solange wir aber Gelbftbilgiplin mabren, was immer auch bas Schicial aber uns berhangt, folange wir ben Anordnungen ber Bolfäregierung, bie bie Dehrheit bes Bolfes als Fahrerin erfor, Bertrauen ichenfen, folange nicht eine Minberheit bon Fanatiters ober bes Mobels bie Oberhand gewinnt, folange bftrfen wir guverfichtlich hoffen, ba's beutfon Bleif, beutiche Rraft, beutiche Ausbauer wieber aufbauen, was man uns nahm. Rur wett wir uns felbst verlieren, bann find wir enbgalig berloren. M. A. D.

Von Nah und fern.

Bofteinfdrantungen. Rachbem ber Gien bahnaugvertehr auf ben bon Berlin ausgebenben Streden gang ober gum groben Zeil bis auf weiteres eingeftellt ift, mangelt es an anbe reichenden Beforberungsgelegenheiten far bie hier gur Boit gelieferten Bertfenbungen. Die Unnahme von Gelbbriefen und Bertpafeten lettens ber Boftanfialten in Berlin und ben Bororten ift beshalb vorläufig unterjagt morben.

Der falsche Rembrandt.

Roman bon &. M. Geifler. Ginetlehung.)

36 barf es nicht." fante Georg fonfos. Barum? Gin Beriprechen, bah Gie bem fenberen herrn Rurbach ohne Renni feiner bojen Abficht gaben, fann Sie nicht me binben - einem folden Rert hat man feinen Gib, fein Chrenwort gu halten, weil er's erichlichen

Georg weigerie fich fianbhaft und fagte auf weiteres Drangen bes Rommergienrats enblich mit bebenben bleichen Lippen:

Gs ift eine Dame im Spiel." Milger lieg ein leifes Bfeifen burch bie Babne horen. "Gine Dame - - und Sie lieben fie ?"

Ja, - - nur wenn fie mich ermachtigt, aftrfie ich reben. Denn fie foll nie und nimmer in bielen elenben Streit bineingezogen werben."

Rilger ichntielte ihm bie Sanb. 3ch habe mich nicht in Ihnen getauicht. Run, bann ntiffen wir Gebuld haben und auf bie Dame vertrauen. Sie hat ja auch von bem faliden Rembranbt gelejen und wird nicht gogern, Ihnen au Silfe gu tommen, wenn fie Ihrer treuen, liebenben Berichwiegenheit fiberhaupt wert ift. Auf alle Ralle balten Gie ben Robf hoch, ich fiebe gu Ihnen, und von biefem Mugenblid an noch fefter als fonft."

2018 Georg in fein Bimmer trat, fanb er sinen Brief bor, beffen feste Aufichrift ihm be-

"hochgeichatter herr benben! Aus ben Beitungen erfuhr ich alles und bin tietbetrübt, bag mein Obeim ein Unmftrbiger ift. Ebenfo ichmergt es mich, bag Gie unter feiner Sat ichwer au leiben und ungerechten Bormfrien ausgeseit find. Die beiben Blatter mit ben Stiggen ber Ropfe find in meiner Sand. Gr lieft fie bor feiner Abreife beriebentlich aurfid. 3ch tomme morgen mit bem Mittagsichnellzug bon Berlin und werbe fie fofort auffuchen. ich banche ben Buipruch eines Menichen in meiner Bereinfammung. Es grubt Sie und Ihren herrn Bruber Cora von Breuningh.

Georgs Lippen entrang fich gang gegen feinen Billen ein Freubenruf. Gie fam gurud, fie idrieb ihm, fle brachte ihm mit ben Sfiggen ber Ropie gwei wichtige Beweisfillde! Und fie hatte mit bem fauberen Obeim gebrochen, mar einsam, hilflos, vielleicht beimatlos - ja, jest mar' es vielleicht möglich, ihr gu belfen - -

Bruber Frang icaute ihm verwundert in bas glübenbe Untlig, als er bas wichtige Ereignis verffinbete. Dann meinte er troden :

Dut mir leib um bas Mabel; na, boffen wir, baf burch fie bie gange bumme Gelchichte aufgeflart wirb. Ge fcbeint fa, ale habe fie an bem Geichaftstrid bes murbigen Obeims feinen

Daran habe ich niemals gebacht. Meine Sand batt' ich fur ihre Unichulb ins Feuer gelegt - - rief Georg leibenicaftlich.

Frang bob warnend bie Finger. a ihn - er war von Cora. Sie ichrieb: Wenn man die band bineinsegen will, brennt fle ichnell burch bie Stadt. Cora ichaule ftumm mit bem man Sie beichnutt. Sie millen

meift auch bas berg mit an. Ra, und mir | hinaus, und Georg ehrte ihr Schweigen. All beibe haben boch in bem Buntie unjere Er-

Georg fente ben Kommergienrat Rilger bom Auftqucen ber Stigen in Menninis, verbrachte einen unruhevollen Zag und war lange bor bem Ginlaufen bes Luges auf bem Bahniteia. 2016 er Coras ichlante Geftalt an ber Wagentfir erblidie, eille er ihr fo freudig und gludlich entgegen, als febre fie an frobem Welte gurnd, als liege nicht ein ichweres Greignis gwifden ihnen, Sie fah bleich und ernit aus, boch huichte auch aber ihr Antlig ein Straht von Freude bei feinem Anblid, und fein berglicher Empfang fat ibr mobl. Babrenb er einen Troger mit ibrem Gepad belub, lieb er fie nicht aus ben Mugen, fonbern meibete fich un ihrer Schonbeit, burch fichtbare Berlegenheit nur noch erhoht murbe. Dann reichte er ihr ben Mrm und führte fie bie Treppe binab bis gu bem Tore, por meldem bie Drofchten ftanben. Im Geben fagte er:

Wo werben Sie Wohnung nehmen? Doch mohl nicht hotel - es gibt in unierer Rabe eine habide ruhige Frembenpenfion - bie beiben Fraulein Marbach find liebe, altere Damen, ftill, guradhaltenb, und bulben feinen Rigtich - es ift bort ein icones Simmer frei, ich hab' mich borbin erft erfundigt, und wenn Sie einberftanben finb, jo werben Sie's gleich habic behaglich finben."

"Ich bante Ihnen berglich und ifige mich gern Ihrer freundlichen Sorge --

In bem leichten, gelbraberigen Bagen fuhren

fie am Biele maren, wollte er fich empfehlen, boch Cora fagte ernft :

Rein, Berr Benben, ichenten Sie mir eine halbe Stunde. Ich finde teine Rube, bis ich mit Ahnen offen gelprochen habe. Gr berneigte fich guftimmenb und begleitelt

fle, an ben freundlich fnigenben Inhaberinnes vorübergebenb, in bas geräumige, fonnige, angenehm burdwarmte und von einem anbeimelnden Dufte erifilte Rimmer. Dort legte Cora Mantel, But und Sand

icube raich ab, bffnete eine Sanbiaiche, sog bis in Seibenpapier eingeschlagenen Stigen bir bor und bot fie ihm bar. Dann begann mit leifer, aber fefter Stimme:

Ich bin gludlich, bag ich Ihnen biefe Blatter gurudbringen fann. Gie werben Ihnes vielleicht von Wert fein. Aber ich muß Ihnes nor allen Dingen von gangem Bergen ballt banten, bag Sie in all' ber Rot, Sorge, Mu regung und Rrantung ber legten Beit meines Ramen nicht genannt, mich nicht bffentlich is Die Schanbe hineingezogen baben, an ber in fcon ichwer genug trage. Das war gut und ebel von Ihnen, gang io, wie ich mußte, bei Sie handeln murben. Aber bamit muß es mit ein Ende haben. Sie erfüllten Ihre Mitter pflicht, fest laffen Sie mich meine Schulbistel tun. Ohne Diddiidt auf alle Wolgen. gefommen, um offen als Bengin fur Gie ein gutreten, mein Berhaltnis gu herrn Alitand bargulegen, alles bijentlich zu fagen, mas in meif, und ben bagliden Beroacht au gerftreathe

eana Smi anben an Die g eliorat be genben, haufe biten b men we effere Mu Gin & stdigebr Swattbeam drannt, b pricing a Flucht er Beriol Belie tena Dei Gin 3 He Buft ni Schille th brachte of in bie Biber erblich ge negenben er Mohn Secons 1 Tiched ellärt, ba emfentpå Ruben digital and anbei comte an nbelt un urben. Gin 2 b Eng und Ste itbienfte & munbet. 0 Stund

Swan

achmung&

em Wieb

sperorbn

Begirten

digen 9

rolbeho

lunger

Brben, 1 me, mie mbenrate nftlichen ! Ginfuh md. In Stop Stop mmen. ges Gefd seton ur manspor al bem 2 molution Die B et bon Maiten n

2Beib!

t Stadt

ubliche L

mon b

follanb

morige fr

atter fir

Satist.

g un Brung # Berlin. ber Beit

bredien.

ale nely

meifen, abrechen. bung ge Erregt Bont' mbt bat me 3h thoul. men bar ab Sann Dann und nes Lebe

has Ihrer frinft, in Close Tal Sie fd aglant fel Dody ist, me

.St. bo Dier m e Sente S mitting 4 for he

Bein, O M BE

sonnasverbanbes in Grof. Berlin find an Bieberftanbe ber Stabte Reutolin und enbau geicheitert. Runmehr ift eine Bunbesmerorbnung erichienen, monach ben Lanbeselbehörben bie Ermachtigung erfeilt wird, Megirfen, in benen bie Bilbung eines frei-nigen Wohnungsverbanbes gelcheitert ift, wangsmittel gur Bilbung von Wohnungsverwhen angumenben.

Die Beitung im Dienft ber Schule. ben Beitungen bon Olien beröffentlicht bas Bergt ber Begirtsichule eine Reibe von Sausminben, die von ben infolge ber Grippeierien Saufe weilenden Schalern innerhalb ber Stien vierzehn Tage zu lofen find. Die werben erlucht, die Arbeiten zu fiberechen. Nach Berlauf hon zwei Wochen sollen mere Muigaben mitgeteilt merben.

m.

Die

eli.

-25

ten

Ter

AH

HER.

fles

ben

nets

Knf.

igen

DED*

feen

nbem

med

LIBOS -SIIR

fien,

eint 14

eifeit

mnen

HDEE.

dinb

bit both

Gin Stenerbeamter mit 95 000 Mart ringebraunt. Mit 95 000 Mart ift ber suerbeamte Johann Beinrich Unbenn burch. munt, ber in Antwerpen beichaftigt war. Gr erichlug bas ihm anvertraute Gelb, ergriff Mucht und wird jest auch in Berlin gejucht. Beriolgte, ber aus Bremen ftammt, foll Geliebte, eine aus hamburg geburtige

Gin Bulberfduppen burd Schuler in u Luft gesprengt. In Saipe erbrachen Schaler einen mit Bulber gejallien Raum b brachten Bulver gur Explofton. Das Lager in bie Buit, wobei bie bret Schaler getotet

Widerliche Marmelabenbereitung. Beteblich geschloffen wurde infolge ber efelregenden und gefundheitsichablichen Behandlung m Mohwaren die große Marmeladenjabrik famars in Regensburg, Gin Strafverfahren ein ben Fabritbesiper ift eingeleitet.

Tichechisches Gelb. Ein Brager Blatt emfenwährung lauten und Lew beigen.

Jubenhogrome. Rach einem Bericht aus selowip find in Dombrowa, Sagorze, Szałowa nd anderen polnischen Grengorten Juben-grome ausgebrochen, wobei die Juden misabelt und ausgeraubt, ihre Daufer angegundet

Ein Luftpoftbieuft gwifden Auftralien b England. In Auftralien wurde eine ellicajt mit einem Gejamtlapital pon 800 000 und Sterling fur bie Grrichtung eines Luft. mitiensies swifden Auftralien und England mindet. Man glaubt, daß die Reise in W Stunden wird gurfidgelegt werben tonnen.

Weibliche Bfarrer in ber Schweig. be Stadt Burich bat feit einer Woche swei miliche Biarrer. Das ift in Europa ber erfte ill bon ber Abernahme bes Bfarramts burch Denn bie in norbifden ganbern und folland tatigen meiblichen Bforrer find Un-Mitige freier Rirchen, nicht bon Staats megen Die beiben Schweiger weiblichen mer find gwar noch nicht in Amt und bisher aber icon aushilfsmeife febr in, wie burch die Ordination im Ramen bes incentates berechtigt, alle Berpflichtungen bes milichen Mimtes gut übernehmen.

Ginfuhr bon Dobeln and Groh.Ruft. In letter Beit hat ber Transportverfehr mi Groß-Aufland größeren Umiang ange-mmen. Namentlich in Möbeln hat fich ein mes Geichaft entwickelt. Die Möbel, die in forfon und Betersburg in großen Lagern gum mansport gesammelt werben, entstammen gum al dem Befibe ber feinerzeit bei Musbruch ber lution aus Rufland gefinchteten Berjonen.

Die Bolfchewifen baben. Der Begirts. itt bon Mostau bat verfügt, bag die Babefalten monatlich je 1000 Freifarten gur Berung unter ben armften Schichten ber Be-Berung gur Beringung ftellen milfen.

Berichtshalle.

gwang brobnung verband. Die Ber- icheinung find, ift eine Frou in die Habe gefallen, und fo ift die Strafe duntler und unfreunds bem Ariege auf eines freiwilligen bat fie 8 Kilo Sala mit über 62 000 Mart bezahlte. licher benn je. Sie bedagstigt und der fin Big. für Kols und auf 40 Pfg. ihr Steinstein ich von Die Urbeder dieses Schwindels ftanben wegen Be- Stimmung. In ihrer Che läte fie nicht weber fahle. Unter Augrundelseung dieses Landen fruges in bem Rellner 3. und ben Raufleuten Rart G. und Budmig If, bor bem Schoffengericht. Roch ibrer Behauptung baben bie brei Angeflagten bon einem Unbefannten einen Boften bes genannten Gus-Roffes für 15 000 Mart erworben. fie bie unangenehme Entbedung gemacht baben, bag fie betrogen worben maren, benn bie angeblichen Originalpadungen feien fehr geichidte Falldungen gewelen und hatten Sals enthalten. Ihm ben Schaben wieber gut ju machen, waten fie auf ben Gebanten gefommen, bas "Sacharin-Sals" einer Grau "angubreben". Dieje faufte ihnen auch brei Rilo ab, jedoch mar fie fo borfichtig geweien, erft eine Brufung borgunehmen. Auch bamit batte bas Rleeblatt gerechnet, benn es legte ihr eine richtige Saccharin enthaltende Brobe bor. Bu ihrer Entlaftung machten bie Ganner nun ebenjo mert-

In ihrer Obe laft fie nicht mehr bas Geiftht bes Schutes und ber Sicherheit autfommen, bas ber Grofiftabter braucht, beffen Beben, Beifung und Stimmung bie Strafe ift.

Urplatlich ift bas heikerichnte Bort Demobififferung" mahr geworben, aber fo gang anbers, als man bacte. Ungeorbnet unb afigellos fluten bie Seeresmaffen gurfid. Gin Bild muften Gebranges bietet ber Subbahnhof. Unfagliches baben bie Beimtehrenben erbulbet. Bis aum legten Augenblid im unflaren, faben fie fich ploglich frei, fich felbit fiberlaffen und fuhren nach Morben. In Abelsberg - fie wuften nichts bom fibbliamifden Reiche murben ihnen bie Rofeiten bon ben Rappen geriffen, alle Baffen weggenommen. Und bann witedig wie interessant geltend, daß icon mit einer gings Robs an Robs, dichtgebrangt auf Plati-jeten, gleichgutitig, ob sie Salz enthalte ober nicht. Milerlei nur sogenanntes" Saccharin manbere nämlich dachern Wien zu. Dier werben sie alle noch

foble. Unter Bugrundelegung biefer Bablen fiellt fich für bie bier angeiftbrien Barmequellen bas Berbalinis ber Barmepreife . folgenber-magen : Die Beigung mit eleftriffem Strom ift bei einem Breife bon 10 Big. ffir bie Rilomattftunbe 29 mal fo tener als Roblenbeigung. 17 mal is teuer als Rotsbeiging und vier mal fo teuer als Gasheigung. Benn alio ber beig-ftrom mit feinem vollen Berte begabit merben muß, io tommt er im allgemeinen für Raum-beigung nicht in Betracht. Dagegen tommt er an manchen Stellen als Gelegenheisbeigung gur Unwendung und gwar ffir bie Abergangs. geit und gur furgfriftigen Grmarmung nur fellen benutter Raume.

Gine Inftige Stadt. Gine boalt mer!. wurdige, in ihrer Anlage wohl einzigartige Stadt ift Acoma, brei englifche Reilen inblich bon Meia Encataba in Megito gelegen. Die Stabt ift aut einem Melien erbaut, ber ein tlafftiches Beifpiel einer phantaftifchen Musnagung burch bas Baffer bilbet, benn bie Seiten bes Gellens bangen in einer Dobe von faft 400 Guf meit fiber. Gr fielt einen ungeheuren Bilg bar, ber nur in ber Mitte gefiftigt if und ringsherum in ber Luft ichmebt. Die Stabt Acoma, Die auf biefer meerumipfilien luftigen Sohe errichtet ift, ifthet ihren Uriprung in ferne Bergangenheit gurfid; fie beftanh bereits, als 1540 Die erften europaifchen Foricher fie besuchten und einen Bericht von biefer munberjamen Anfiebelung und bon ihren intereffanten Bautichfeiten gaben.

Eine verichwundene Papageienraffe. Bor mehr als 100 Jahren, im Jahre 1810, wurde auf ber Infel Macquarie, 960 Kilometer bon ber Cubinite Reufeeinnbs entfernt, eine Bapageienart entbedt, bie bis babin unbefannt mar und die Iniel fiberaus gablreich bevollerte. Unter bem ichmagenben Geichlecht ber Babageien maren bie von Macquarie jebenfalls bie affergeichmätigften. Man brachte einige Gremplare nach Subney, wo fie fich in ber Gefangenichaft burch ihre Blappertunftftude gleichfalls ben Borrang bor ihren geschwähigen Artgenoffen gu bewahren verftanben. Rach ben neueften Rach. orichungen ift biefe Bapageienart fest vollftanbig ausgestorben. Man nimmt an, bag fie von Ragen, die mit ben Baffagierichiffen nach ber Infel getommen waren und bann bort wild lebten, ausgerottet wurden. Die Ragen fanden feine Rahrung und ftillten ihren reichlichen Appetit an ben armen Papageien, bie, bes Gliegens unfunbig, fich bor ihren Rachftellungen nicht gu idugen bermochten.

Die ABE-Bflange. Auf ben Inseln Ceblon und Ternate ift eine eigenifimliche Bflange beimiich, ber man eine gang beionbere Wirtiamfeit auf bie Sprachorgane guidreibt. Benn man ein Studden von ber Burgel ober ben Blattftielen biefer Bflange faut, foll bie Bunge eine eigentumliche Birfung empfinden; ber Gffenbe bat ben Ginbrud, als ob fich fein Wohlbefinden erhobte und als ob ihm bas Sprechen mefentlich erleichtert murbe. Etwas Bahres icheint an biefer Geschichte gu fein, ba man in Ceplon und Ternate ben Rinbern ein Wurgelfind ber Pflange - fle wird Acmella genannt - in ben Mund gibt, um ihnen bas Sprechen gu erleichtern. Darauf beutet auch bie vollsiftmliche Bezeichnung ber Acmella als "Rinberfraul" ober "ABC-Pflange" bin.

bat ale bosartiger Schabling unjerer Rarioffelporrate und unferes Gemnies fest gegen uns mobil gemacht. Es ift eine fleine grantotlich geiarbte Schnede, volfsifimlich Gembiefchnede genannt ober Radifchnede, ba fie fein Saus mit fich herumtragt. Die Schnede ift beionbers brafig und ichleimig und wo fie hintommt, hinterläßt fie einen feuchten, filbrigen Rleb-ftreifen. Das Dier niftet fich in unieren Kartoffel- und Gemufelellern ein. Während es bem Gemfije weniger icablich fein tann. Beit aus und hilft fo, ben Borrat gu ber-

Die Gemufeschnede. Gin fleines Tierchen

nahm die Borftellung, und Georg hatte bie Benugtuung, bag einige ber Sachverftanbigen ibn mit großer Berglichfeit und Achtnug begrüßten. Webeimrat Woltmann berneigte fich taum, und feine Affiftenten ahmten bas Beilpiel bes Cheis getreulich nach. Diener rudten Stable im Salbfreife an bas

Gemaibe und verliegen banach ben Raum. Gewartungsvoll nahm bie Gelelicat Play, Cora gwijchen Georg und Frang.

Milger beenbete bie peinliche Baufe baburch, ban er nabe an bie Ctaffelei trat und bas

Wort nahm:

"Gestatten Sie mir als bem Sausherrn gunächst einige Worte. Berglicht bante ich vor allem famtlichen Berrichaften, daß fie neiner Ginlabung gefolgt find. Dies beweift mir, bais ber Bunich nach enbaultiger Griedigung bet feltfamen Membranbt . Mffare affgemein ift. wurde nicht gewagt haben, eine to iffulire Glefellicaft bei mir gu berfammeln, mare ich niche ber Meinung, bag es beute gelingen wirb, flares Licht in Die geheimnisvolle Angelegen-beit zu bringen. Den herrn, ber bas Bilo nach Angabe bes herrn hebben bei ibm bestellt hat, haben wir felbit mit Gilfe ber Boligei nicht ausfindig machen tonnen. Daifir ift Grantein b. Breuningh aus eigenem Untrieb hierhergefommen, um nach Moglichfeit gur Rtarung

Die Kommission für den Waffenstillstand.



ift wie folgt gusammengesest: Die Gubrung liegt | fruberer Gesandier in Gofia Graf Obernborff, ber beim General b. Gunbell, ber militarischer Deles frubere Militaratiache in Paris Graf von Bintergierter auf ber haager Friebenstonferenz war, ibm felbt unb Rapitan jur See Sanjelow. fieht Stantsfefreidr Ergberger gur Geite, ferner unfer

nach Rusland und ber Tarfei, wo es zu dußerst einmal untersucht. Wer nach Bohmen schreit, haben Breisen an ben Mann gebracht werbe und zwar ohne nabere Brüfung bes Indalis, wenn nur bie "Originalpachung" echt sei. Das Gericht ent- Sindenten und Soldaten mit ben reimeikroten nahm jeboch barque feinen Grund, die Cache milber anguieben, fonbern erfannte im Gegenteil auf je amei Jahre Gefängnis bet fofortiger Berhaftung.

Demobilisierung.

Biener Brief.

Bien hat fein Geficht beranbert. Das lachenbe lebensfrohe mar es icon langit nicht mehr, aber menigliens bas boffenbe, guberfichtliche, bem aus ben Qualen bes Rrieges wieber bie Stunden feines alten Frobiinns lachten. Run find bieje hoffnungen gerftoben, und Erauer, Berbitterung und bange Corge haben

fich ber Stadt bemachtigt . .

Die Stragen find verhaltnismagig leer, felbft bie ewig überifilten Stragenbahnen icheinen nicht mehr fo bidit befest, nur auf ben Bahnhofelinien achgen und ftohnen wie fraber bie vollbesesten Bagen ber Beintlehrenben. Ber nicht muß, geht nicht auf die Strage, und haftig erledigt man alles, um raid wieder beimgutommen und ben Schut ber bunnen vier Wande zu geniegen. Selbst bie Korfogassen werben gemieben. Die Rarnthnerstraße lagt ihren eleganien Abenbbummel vermiffen. 2Bas fich ba auf bem breiten Bargerfteig bormaris. bewegt, gebort weber ber eleganten Belt an, noch macht es feinen gemfitlichen Abendipagiergang nach getaner Arbeit, es brangt und bat es eilig nach Saule. Und bie Weichafte gleißen und loden nicht mehr. Rein Menich tragt Berlangen nach ihren noch bor furgem bielbegehrten Luguswaren, viele haben frith ge-ichloffen, die Lichter verloicht und bie Rollbalten Berlin. Sacharin-Schwindlern, die gegenwärtig, ichunt, wo die Rollbalten fehlten . . Die Raffee- weise fiellten fich die Barmepreife fur Leucht- Beit auf ber Budermungeis, eine alliagliche Er- haufer vermeiden es, Fenfterlampen aufzudreben, gas, Rols und Steintohlen in Munchen vor fleinern.

muß jedes Rieidungsftud, bas er doppelt hat, jede Dede, Munition und Baffen, gurudlaffen. Stubenten und Colbaten mit ben rotwerfroten Rofarben Deutschöfterreichs leiften bie Bergungs. bienfte. Denn in Bohmen wird alles iftr ben tidechoflowatifden Staat beichlagnahmt, und es gilt gu reiten, mas gu retten ift. Wer fich aber burchgeichmuggelt bat, ben umringen braugen bie Babnhoisbhanen, und in Sunberten bon Gruppen, bie fich immer wieber um ein paar Solbaten bilben, beginnt ein gabes Geilichen um Schube, Rleiber, Deden und Riemen. Dann entipinnt fich ein angellofer Rampf um bie Bahnboislinien ber Stragenbahn. Da naht ein geschlossener Bug in tabelloser Austüftung. Der ungewohnte Anblid macht ftutig. Es find bie Böglinge einer aufgelösten Marineichule. Beber tragt auf bem Ruden ein mageres Batet, mehr haben ihnen bie Slowenen nicht gelaffen. Run halt ber Bug. Die Offigiere mit rot . weiß . roten Banbern aber ben Rappenemblemen bruden ba und bort einem Jungen bie Sand, fie verabichieben fich, Die Schule ift nicht mehr, Ginheit und Ordnung find geloft.

Vermischtes.

23g3 toftet bie eleftrifche Beigung ? fiber bie Barmepreife ber verichiebenen Barmequellen gibt bie "Umichau" eine intereffante vergleichenbe Aberficht und fommt babei au dem Schlus, das die eleftrische Seizung die tenerste ift. Gine Kilowattstunde liefert, bollitändig in Barme umgelest, 860 Barmeeinheiten. Kann man g. B. die Kilowatistunde au bem im allgemeinen noch billig ju nennenben leiben bie Rartoffeln recht betrachtlichen herabgelaffen. Ginige gang Borfichtige haben Breife von 10 Piennig beziehen, fo toften Schaben, fobalb es die Andlen berührt. Es jogar die machtigen Scheiben burch Bretter ge- 100 000 Warmeeinheiten 11,60 Dt. Beifpiels- nagt fie an, hoblt fie in fabelhaft ichneller

brechen, bag Gie auf mich feine Mudflicht it nehmen, fonbern meine Silfe brauchen allen. Das muffen Gie, icon um mir gu

ibrechen bes ... herrn Karbach in Ber-De Ihren Beiftand an. Gr ift mir fo bank, bas gange Spiel gewonnen febe.

meifen, bag Gie felbft mich nicht mit bem

2 bann - -Dann werbe ich beruhigt meines Weges ien und in einsamer Berborgenheit ein und Leben beginnen. Welch ein Meister Sie bas wirb bie Belt bann erfennen, bie Ihrer Berte fo lange für einen Rembranbt - Ruhm und Ehre liegen in Ihrer

Sie fdwieg ploplich. Georg aber fagte,

Doch to lange, bis meine Sache aufge-ift, merben Sie meinen Anordnungen Folge

fall Biftoria gefdjoffen werben ; jest follen Lente Augen machen. 3ch werbe morgen mittag wieber vorsprechen, falls Sie nicht ine beute einen Wunich haben."

Georg wagte nicht ihre Dand zu lussen, sei. Bevor er sie nach ber Pension zurücksahrte, bie Gelehrten das Bild, das im günstigsten bie sie ihm zum Abschied bot, diese kondentio- jagte er zögernd:
nelle Höllichkeit ware ihm wie eine Entweihung "Mein Bruder, gnadiges Fraulein, hat mich nahm die Borstellung, und Georg hatte die Geerichienen.

Er rief fofort ben Rommergienrat an, ben er auch balb am Apparat iprechen fonnte.

Sehr icon, freue mich mit Ihnen, sagte er auf Georgs Melbung. Das Bilb ift gestern abend bet mir eingefrossen. Es war jest leicht gu haben, ba ich ben Untauf unter allen Umfianben in Musficht ftellte, ob's nun echt fet ober nicht. Einige Formalitäten hab' ich schnell telegraphisch erlebigt — bas Obiett ift alfo einstweilen bei mir in Bermabrung, und ich habe für übermorgen mitiage 12 lihr ben Geheimrat Woltmann, feine Affistenten, sowie bie sechs angesehensten Aunfigelehrten Deutsch-lands zu einer Konferenz gebeien. Die herren haben santlich zugesagt, treffen morgen, im Laufe bes Tages ein, tonnen bas Bild nach Belieben untersuchen, und übermorgen, Frei-tag mittags, erscheinen Sie bann mit Ihrer schönen Kronzeugin und mit Ihrem Bruber. Die Blatter und bas Stiggenbuch, aus bem fie berausgeichnitten finb, laffe ich beute noch burch meinen Sefretar bei Ihnen abholen, bamit bie Herren Einsicht nehmen tonnen. Allso auf Wiebersehen, Freitag 12 Uhr. Ich lasse Sie mit bem Auso abholen. Schluß.

Am nachften Bormittag benachrichtigte Georg Cora bon ber bevorftebenben Befichtigung bes Bilbes, madte mit ihr einen Spagiergang und dein, danie Ihnen —— nur Ruhe war erfreut zu horen, daß sie sich bei ben dem Schlosse bes Kommerzienrais, ber sie per- Fraul ich. Auf Wiedersehen morgen —— nur Ruhe war erfreut zu horen, daß sie sich bei ben dem Schlosse bes Kommerzienrais, ber sie per- Fraul ich. Auf Wiedersehen morgen —— nur Ruhe war erfreut zu horen, daß sie sich bei ben dem Schlosse bes Kommerzienrais, ber sie per- Fraul ich. Auf Wieden alten Damen sehr wohl und heimisch in der Halle empfing und in einen ber indie und bon ber gartesten Gorgfalt umgeben oberen Sale geleitete. Dort umringten school

Mein Bruber, gnabiges Fraulein, hat mich beauftragt. Ihnen feine Empfehlungen gu bestellen. Er bittet herzlich, Ihnen seine Aufmarlung machen zu burfen — er meint, es sei notig, benn er habe Ihnen etwas abzubitten. Cora errotete leicht. Dann entgegnete fie

freundlich, bag fie ihn um 4 Uhr erwarte. Sie trennten fich mit freundschaftlichem Sanbebrud.

Bur bestimmten Stunde ging Frang Debben hinaber. Die Unterrebung bauerte eine halbe Stunbe bann ging fie in lebhaften Blauberton fiber. und fehr befriedigt und erleichtert fehrte ber Dichter nach Saufe gurud. 218 bie Bruber am felben Abend gum erften Male feit langer Beit wieder in freudiger Stimmung ihr Nachtmahl bergehrten, fagte Frang im Sone tieffter Obergeugung:

"Du, Rfeiner, biefe Cora ift boch ein Brachimabel. Und ihre Belanntichaft ift am Enbe all' ben Arger wert, ben uns ber treff-liche herr Rurbach bereitet hat. Wahrlich, ba ich nicht ihr Chemann fein tann, fo möchte ich gar gu gern ihr Schmager merben!"

Gr belachte brobnend feinen Big und fiberfah bes Brubers Berlegenheit.

12

Gin brachtiger Rraftmagen brachte am nach. ften Tage bie Bruber Benben und Cora nach ften Tage bie Brilber Debben und Cora nach ber Sachlage beisutragen. Dati ich bas gnabige bem Schloffe bes Kommerzienrais, ber fie per- Fraulein bitten, fich gu augern ?

(Schluft folgt.)

. a. bagu tam ich ber !"

1 10 Stefe ines fitteff patie Sinte STATE OF

1 福 TITLE

intell. h bis 1 16

Raifer Wilhelm als Angeflagfer

Berlin, 15. Rou. Bie ber Bormaris" ichreibt, gahlt Die englische Stantshommiffion gur Borbereitung Der Anklage gegen Angehörige Des Dentichen Deeres wegen Berletnng bes Bolherrechtes und Der Rriegsgebranche 22 Mitglieder, Darunter Bertreter bes Rriegeminifferiums, Der Admiralitat, Des Musmartigen Amtes, Bolkerrechts. lehrer und Juriften, fie arbeitet mit gleichgearteten Rommiffionen Det an-Deren Ententemachte gujammen.

Cambera

Aus Berlin wird gemelbet: Auf bem Dftufer des Rheins werben die Millierten bie brei Brudentopfe Roln, Robleng und Maing mit je 30 Rilometer Durchmeffer befegen. Der Bruden-Ropf von Roln umfaßt etwa bie Linie Solingen-Bermelstirchen (ausichl.) Lind-larr (ausichl) - Neuntirchen-Geiftingen. Der Brudeulopf von Cobleng umfaßt etwa die Linie Ling (ausschl.) -Rogbach Ballmerob-Dies Rlingelbach-Bernich. Der Brudentopf von Maing umfaßt etwa bie Binie Borch (ausichl.) Lauferftaben Anklage erstreckt sich ouch aus Bilhelm II. und den deutschen Generalitab.

Berschiedene englische Blätter sordern von Holland die Anklieserung des Kaisers an die Alliserten bach – Frankfurt a. M. (ausschl.) Stein bach – Frankfurt a. M. (ausschl.) Stein daße erstautend daher erläutend daher erläuten

10 Am. öfilich des Rheines und an ben nur nad Maggabe der Entbebt. Brudentonfen bis 10 Rm. öftlich ber lich eit vorgenommen werden darfen. Die vor einem Gericht der Allierten. in der neutralen Zone. Brüdenföpfe bestimmt worden. Die Raumung dieser Gebiete von unseren Trup. pen muß bis 13. Dez., mittags, burchgeführt fein. Die Truppen ber Mlliierten werben jedesmal nach Ablauf der Frift in bie geräumten Bebiete einruden.

Lotales und Dermifchies.

Die Entleffung von Ariegsteilnehmern. Das ftello. Generalkommando bes 18. Armeekorps gibt bekannt : Die Berfügung des ftelle. Gentralkommandos, betreffend die Entlessung von Mannschaften, hat vielfach zu migverkandlicher Auffassung geführt insofern, als nunmehr bas Begehren um fo fo rtige

in der Berfügung genannten Angehörigen be-fonderer Arbeitsklaffen find hierbei im allge meinen und im volkswirticaftlichen Interelle lediglich zu bevorzugen, nicht aber hals über Kopf vorweg zu entlassen. Es ift selbstverständlich, daß in diesem Augenblich nicht alle militärischen Dienststellen und Trupenteile von Silfskraften und Mannicaften entblogt werden konnen, und daß Entiaffungen nur gang allmablich, eptl. nach Einftellung von Erfat ftattfinden konnen. Ein anderes Berfahren wurde nicht nur die fichere Beiter arbeit der militarifden Dientiftellen ausichlie gen und dadurch unfagbare Berwirrung ber porrufen, fondern auch die Ernahrung ber 3 ivilbevolkerung und der Ent. laffenen felbft auf saußerfte gefähr. ben, wenn nicht gang unmöglich maden Das obengedachte Begehren, fofort gu entiel. fen zu werden, ift daher durch nichts gerecht fertigt. Es hat jeder auf feinem Poften pa verbleiben, bis die Reihe der Entlaffung an

Dankjagung.

Für die vielen Beweife der Teilnahme anläglich bes hinscheibens meiner innigftgeliebten Gattin, unferer guten treuforgenben Mutter, Schwefter, Schwagerin und Tante,

Frau

Andreas Löw,

Katharina geb. Müller,

fagen wir allen lieben Freunden, Bermandten und Befannten aus Dab und Gern fur bie ermiefene lette Ehre unferen herglichften Dant. Befonderen Dant ben Rrang- und Blumenfpendern.

3m Ramen ber trauernden hinterbliebenen :

Andreas Low und Kinder.

Burges, Frantreich, Baugen (Sachfen), Darmftadt, den 16. Rovember 1918.

Danklagung.

Für bie vielen Beweise berglicher und aufrichtiger Teilnahme bei ber Rrantheit und Beerdigung unferer innigftgeliebten Tochter, meiner bergensguten Frau, unferer treuforgenben Mutter, Schwefter, Schwagerin und Tante, Frau

Mina Lana

fagen wir auf Diefem Bege allen Bermandten, Freunden und Befannten, fowie fur bie Rrangfpenben unferen marmften Dant.

> Die tieftrauernden hinterbliebenen : 3. b. 91.

Kamilie Julius Cang

Bileges, Franfreich, Bochft a. Main, Frantfurt, Bedbernheim, Uerdingen a. Rhein, Dresben (Lagarett), Ludwigshafen, ben 16. Movember 1918.





Todes = Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere gute treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Elisabeth geb. Prinz,

im Alter von 63 Jahren, heute Morgen 71/2 Uhr, nach kurzem Leiden, wohlvorbereitet durch den Empfang der hl. Sterbesakramente, an den Folgen der Grippe, zu sich in die Ewigkeit zu rufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

0800800800800800800800800

Camberg, den 16. November 1918.

Beerdigung: Dienstag, den 19. November, vormittags 11 Uhr, vom Sterbehauseaus.

Requiem: Dienstag Morgen 1/4 vor 8 Uhr.

Fürbitte: Sonntag, Montag, Dienstag, 8 Uhr abends.

Q080080080080080080080080080Q

Geschäfts=Empfehlung

Da ich wieder gurud bin, halte ich mich in Lieferung,

Neuanfertigung und Reparaturen,

aller in mein Befcaft einschlagenben Artiteln beftens empfohlen.

8008008008008008008008008

Cottermann, Camberg Eifenwaren:,

Spengler und Intallationsgeschäft.

Gerner fann ein braver fleißiger Junge bei mir fofort in die Lehre treten.

8080080080080080080080080080

Areis: Soweineveriiderung.

Die monatlichen Berfichevungs-Beiträge maffen bis späteftens 8. j. Monats an den Beauftragion gozahlt Borfigende des Rroisausichnijes.

druckerei W. Ammelung, Camberg.

Gebrauchte Glafer 3 Georg Steik, Drogerie 3. gold. Areus, Camberg.

Cuangel. Gerresdienn Sonntag, den 17. Rov. 1918. Camberg: nachmittags um 2 Uhr. Riederseiters:

permittegs um 91/2 Uhr.

ähnl. Feinschnittmischung M. Guttmanns "Goldrose" M. Gunnament ge. tränkt, das beste was bis. her geleistet wurde 50 Gr. 70 Pfg. in den einschl Ge-schäften erhältlich. Wieder verkäufer verlangen Angek.

M. Guttmann. Berlin D. 27, Alexanderstr. 22,

Generalvertr: Ph. Köppler Frankfurt am Main Körnerwiese 13.

Eingeführte Reisevertr, ge-

Broiche loren

(Muttergottesbild) gegen Be lohnung abzugeben in ber Expedition.

Grabichippe in der Rabe bes Ringofens

gefunben. Raberes in der Expedition.

weirat.

Badermeifter und Landmit Witwer, 44 Jahre, fath, Rinder von 9-20 Jahr, eigenes Saus und gut phende Baderei, fehr vermis gend, wünscht beirat mi gut fituiertem Fraulein ober finderlofen Bitme von 35 bis 40 Jahren.

Ernftgemeinte Offertenunter A. L. mit Bilb an ben Berlag diefes Blattes erbeten.

Gin tüchtiges

Minnifmahannt **અલ્લાલા લાવના જો**

hotel Sternverger, Riebernhaufen.

Bekanntmachung.

Muf Beranlaffung bes Staatstommiffars für Demobile machung wird der Zivilbevölterung befannt gegeben, daß das Berlaffen des linksrheinischen Gebietes und des 10 Rm. breiten Streifens öftlich des Rheines verboten ift. Die Beforderung wurde bei burch die Rudfahrung der Truppen aufs außerfte in Anspruch genommenen Bahnen unmöglich fein. Groft Ernabrungsichwierigleiten murben eintreten. Die Bend ferung wird darauf aufmertfam gemacht, daß jeber fer Gigentum am beften fchugt, indem er felbit da bleit Aufrechterhaltung ber Ordnung und des Birtichafts lebens erforbern jeben an feinem Blag. Reifen fin nur gegen befonderen Mus meisf chein geftattel Musgenommen ift nur der Arbeiter und Berufsperfett Rabere Beftimmungen werben burch Gifenbehnbiref tiones erlaffen, welche Stellen bie Ausweisscheine auszuftelle haben, werden die Regierungsprafidenten als Demoble machungstommiffare im Bufammenwirten mit Arbeiter und Soldatenraten und zuftandigen Gifenbahndireftienen noch bestimmen.

Limburg, ben 14. November 1918.

Der Bandral.

21111 ui Der (Die

pier cinfe

Ru

§ Di ber Bat National guar, ben 2. purf de ben Reid

§ La

ein Erpli

Todesop

lekannt § Der e de ha § Die er Mur Sibirien per Einft

& Bei Blo de a Bebensmi

Amt Betrifft

ja Mit S nein von eitrauber obe M ullare ich n der Fe mmelter Multefer

melter leiben. Die 6 on den . n, nacht m Meng genchnete

is ben ?

nenge, bi isbann i egen. Bugele algende & 1. 9

te jum

4, 9 Der ft

thie ar bernbefit Bande nur !! ift nich n einer d abg b im ei wier in tmeinde

chernra